



Sensationeller Fund von Tausende Jahre alter Mooreiche in Sicheldorf durch Universität Wien bestätigt

Historischer Sensationsfund in Sicheldorf: Stadtgemeinde Bad Radkersburg sucht nun Platz für Mooreiche

(Bad Radkersburg, 7. September 2021): So alt wie die ägyptischen Pyramiden: Die ausgegrabene Mooreiche bei Sicheldorf wird auf 4.000 Jahre geschätzt. Stadtgemeinde Bad Radkersburg will mit Bürgern künftig den Standort bestimmen.

Nun ist es amtlich: Die bei Grabungsarbeiten durch die ALAS Klöch gefundene Mooreiche kann auf zirka 4.000 Jahre geschätzt werden. Dies bestätigt ein Messergebnis, durchgeführt von der Fakultät für Physik der Universität Wien. Vorangegangen war die Entnahme einer Probe des historischen Fundes durch Dr. Rainer Neuböck, der die Zertifizierung durch die Fakultät in die Wege leitete.

Damit ist die Mooreiche mit ihren 22 Metern Länge, die von Baggern der ALAS Klöch aus 6,5 Metern Tiefe geborgen wurde, zeitlich in die Entstehung der ägyptischen Pyramiden einzuordnen und darf als historische Sensation gelten.

„Nachdem ich durch Josef Majczan informiert wurde, kontaktierten wir sofort die ALAS und ihre Spezialisten. Großartig, wie sie diese kolossale Eiche ans Tageslicht befördert haben“, geht der Dank von Franz Trebitsch, Vizebürgermeister von Bad Radkersburg und Karl Lautner, Bürgermeister von Bad Radkersburg, auch in Richtung von Otto Nell, Geschäftsführer der ALAS Klöch.

Jetzt wollen Bürgermeister und Vizebürgermeister die Bevölkerung von Sicheldorf miteinbeziehen, wenn es um den künftigen Verbleib der Mooreiche geht. „Aktuell sind vier Standorte im Gespräch, aber wir wollen in einer Bürgerbeteiligung gemeinsam über den Platz entscheiden“, so Bürgermeister Karl Lautner.

Da sich der Fundort in der Entwicklungszone des künftigen fünf Länder übergreifenden Biosphärenparks befindet, darf die Mooreiche auch als zusätzliche Attraktion für den Tourismus gelten.

Foto (Stadtgemeinde Bad Radkersburg/Trebitsch): Historischer Sensationsfund in Sicheldorf: Josef Majczan, Vize-Bgm. Franz Trebitsch, Bgm. Karl Lautner, Otto Nell (GF ALAS Klöch), ALAS Klöch-Prokurist Christian Fischer sowie Baggerfahrer Siegfried Schuster (v. l.) vor der 4.000 Jahre alten Mooreiche.